

beiden hülsenförmigen Schraubenstöpseln, welche die Schalen in die Hülse drängen.

Für alle festen Kupplungen in Triebwerken empfiehlt Sellers, die sich aufeinanderlegenden Flächen sämmtlich vor dem Einsetzen der Theile gut einzuölen, weil sonst leicht ein Festrosten der Stücke entsteht.

II. Bewegliche Kupplungen.

§. 153.

Verschiedene Arten der Beweglichkeit der Kupplungen.

Es sind drei Arten der Beweglichkeit einer Kupplung bei ungestörter Erhaltung der Drehungsübertragung möglich, nämlich

- a) der Achsenrichtung oder der Länge nach,
- b) senkrecht zur Achsenrichtung oder der Quere nach,
- c) unter Aenderung des Achsenwinkels oder dem Achsenwinkel nach.

Auch können zwei dieser Beweglichkeiten oder alle drei gleichzeitig gedacht werden. Im ersten Falle decken sich die geometrischen Achsen der Wellen oder fallen zusammen, im zweiten sind sie parallel, im dritten schneiden sie einander, bei der Vereinigung von b) und c) sind sie geschränkt. Alle diese Beweglichkeiten werden von der Praxis gefordert und in Anwendung gebracht.

§. 154.

Längsbewegliche und querbewegliche Kupplungen.

Bei prismatischer Einpassung der die Drehung übertragenden Theile wird die Längsbeweglichkeit erreicht. Als Beispiel diene die Sharp'sche Klauenkupplung, Fig. 432 (a. f. S.). Sie ist zweitheilig, und erlaubt kleine Längsverschiebungen, sowie kleine Winkelbewegungen der Achsen, und ist deshalb bei nicht ganz zuverlässiger Stellung der Lager bequem. Sie ist in neuerer Zeit an einzelnen Stellen in erneute Aufnahme gekommen und zwar unter der be-